

Datum: 19.07.2006
Amt: Ortsbauamt
Verantwortlich: Ebinger, Armin
Aktenzeichen: 815.55
Vorgang: GR-Sitzung (ö) vom 11.04.2006
Drucksache Nr. 050 / 2006

Unterschrift

Beratungsgegenstand**Erneuerung der elektrotechnischen Einrichtungen in den Wasserhochbehältern
- Vorstellung der Entwurfsplanung**

Gemeinderat	25.07.2006	öffentlich	beschließend
--------------------	-------------------	-------------------	---------------------

Anlagen:

Entwurfsplanung - Auszug

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsstelle: 7.3907.9000.000-0001
Haushaltsansatz: 150.000,00 €
Ausgaben in Höhe von: ca. 186.000,00 €

Beschlussvorschlag:

1. Die vom Ingenieurbüro RBS wave erstellte Entwurfsplanung und die Kostenberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Entwurfsplanung die Ausführungsplanung sowie die weiteren Planungsleistungen vom Ingenieurbüro RBS wave erstellen zu lassen und die Arbeiten für die Erneuerung der elektrotechnischen Einrichtungen und den Einbau einer Einbruchserkennungs- und Alarmierungsanlage in den Wasserhochbehältern Steinhardt, Siegenberg, Risshalde und Baltmannsweiler Straße öffentlich auszuschreiben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die zusätzlich benötigten Mittel im Erfolgsplan 2007 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung einzustellen.

Sachdarstellung:

Das Ingenieurbüro RBS wave GmbH hat die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung für die Erneuerung der elektrotechnischen Einrichtungen und den Einbau einer Einbruchserkennungs- und Alarmierungsanlage in den Wasserhochbehältern Steinhardt, Siegenberg, Risshalde und Baltmannsweiler Straße erstellt.

Die Kostenberechnung schließt mit einer Nettosumme von 140.718,00 € zzgl. der Nebenkosten in Höhe von ca. 27.294,00 € netto. In der Berechnung sind auch die Kosten für den Einbau der Auslaufmessung und der Umbau der bestehenden Hydraulik enthalten, da teilweise die erforderlichen Messstrecken nicht eingehalten werden, was die Genauigkeit der Messung beeinflusst.

Da die detaillierte Planung 97 Seiten umfasst, wird als Anlage nur die Entwurfsplanung für den Hochbehälter Steinshardt und die Zusammenfassung der Kostenberechnung beigelegt. Die Entwurfsplanung für die restlichen Wasserhochbehälter ist ähnlich aufgebaut.

Die Fernüberwachung der Hochbehälter erfolgt seit 2001 durch den Zweckverband Landeswasserversorgung. Die Daten können zur Zeit nur von der Landeswasserversorgung abgerufen werden.

Die Landeswasserversorgung hat uns ein Angebot über ein Beobachtungssystem per Internetzugriff zur Fernüberwachung der Wasserhochbehälter unterbreitet. Das System bietet eine komfortable Visualisierungsoberfläche über die alle benötigten Informationen ausgelesen und gespeichert werden können. Durch die geplante Auslaufmessung kann ein Rohrbruch sehr schnell festgestellt werden. Dies in Zusammenhang mit der vorgesehenen Einbruchserkennungs- und Alarmierungsanlage macht die tägliche Kontrolle der Hochbehälter nicht mehr erforderlich.

Aufgrund der Daten die durch die Erneuerung der Elektrotechnik neu zur Verfügung stehen (Messwerte, Zählwerte, Stör- und Einbruchsmeldungen) ist die Erweiterung des Datenübertragungssystems der Wasserversorgungsanlagen sinnvoll. Die Neuenbrunnen- und die Bocksreutequelle sollen in das System neu aufgenommen werden. Seitens der Landeswasserversorgung entstehen hierfür folgende Kosten die in der Kostenberechnung des Büros RBS wave nicht enthalten sind:

Erweiterung des Datenübertragungssystems:	ca. 14.000,00 €
Überwachungssystem per Internetzugriff:	<u>ca. 4.000,00 €</u>
Summe	ca. 18.000,00 €

Durch die Erweiterung des Überwachungssystems und Einführung des Beobachtungssystems per Internetzugriff erhöhen sich die laufenden jährlichen Kosten um 1.770,00 €. Inbegriffen ist die Wartung und Instandhaltung der Übertragungs- und Überwachungssysteme sowie die Alarmierung durch die Landeswasserversorgung.